

Die Tournee muss coronabedingt abgebrochen werden - die beiden Termin in Köln finden NICHT statt!

- Tickets bleiben gültig -

Hier das Statement des Künstlers dazu:

Hey liebe Leute,

leider hat mich Corona doch schwerer erwischt, als ich dachte und weitere Leute aus der Band und Crew haben es jetzt auch bekommen.

Daher werden wir die Tour leider nicht, wie gehofft fortsetzen können.

Es ist soooo schade! Aber wir blicken natürlich trotzdem optimistisch nach vorne!

Wir arbeiten auf Hochtouren an Ausweichterminen und halten euch auf dem Laufenden! Wir würden uns freuen, wenn ihr erst mal eure Tickets behaltet, in der Hoffnung, dass die neuen Termine für Euch passen werden.

Tausend Dank an euch alle für den Support und diesen grandiosen ersten Tour-Block!

Sobald es weiter geht, knüpfen wir direkt daran an♥"

Mal Élevé von Irie Révoltés geht im April und Mai 2022 mit seinem Solo-Debütalbum „Résistance mondiale“ auf Tour durch Deutschland, die Schweiz und die Tschechische Republik

Endlich kommt der Sound der Revolution wieder live in die Clubs. Mal Élevé tourt im April und Mai 2022 mit seinem Solo-Debütalbum „Résistance mondiale“ durch Deutschland, die Schweiz und die Tschechische Republik. Nachdem die großteils ausverkaufte Release-Tour aufgrund der Corona-Pandemie seit 2020 immer wieder verschoben werden musste, hat das Warten ein Ende: „Résistance mondiale“ kommt auf die Bühne – der weltweite Widerstand kann beginnen.

Mal Élevé nimmt seinen Künstlernamen ernst: Seine Musik ist „schlecht erzogen“ – sie hält sich nicht an Regeln, stellt sich gegen die Norm. Der ehemalige Frontsänger von Irie Révoltés fackelt nicht lange, sondern geht gleich auf die Barrikaden. Seine Songs sind eine Kampfansage gegen Faschismus, Kapitalismus und Sexismus und zugleich ein Aufruf zu weltweiter Solidarität. Für Mal Élevé sind politischer Protest und Zusammenhalt untrennbar miteinander verbunden. Und dieses Gemeinschaftsgefühl ist auf seinen Konzerten zu spüren. Mit seiner Mischung aus Reggae, Dancehall, Ska, Rap und Punk bringt er das Publikum zum Durchdrehen, bis der ganze Saal wackelt.

Kein Wunder: Mal Élevé ist seit 20 Jahren auf der Bühne zuhause. Bis 2017 war er mit seiner Band Irie Révoltés unterwegs. Weit über Deutschland hinaus brachten die Musiker tausende von Menschen in Bewegung. Und das nicht nur auf über 500 Konzerten und den größten Festivalbühnen, sondern auch auf unzähligen Demonstrationen und politischen

Aktionen. Irie Révoltés verbreiteten die Message, dass wir eine Utopie leben können – wenn wir gemeinsam dafür kämpfen. Diesen Weg setzt Mal Élevé nun als Solo-Künstler fort.

Für Mal Élevé ist Musik ein Sprachrohr, um gegen die Missstände, die Ungerechtigkeiten, die Not anzuschreien, unter der allzu viele Menschen leiden. Damit trifft der politische Musiker den Nerv unserer Zeit: Sein Solo-Debütalbum „Résistance mondiale“ stieg 2020 direkt auf Platz 15 der deutschen Albumcharts ein. Nach langem Warten kann Mal Élevé nun endlich mit seinem ersten Album auf Tour gehen. Und nicht nur das. Mal Élevé hat die Zeit genutzt und an neuer Musik getüftelt. Zunächst wird es die neuen Songs nur auf der Tour zu hören geben. Doch am 20. Mai folgt dann die „Solidaridad“-EP, um die Vorfreude auf den Festivalsommer zu steigern.